
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0862

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

30.09.2020

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Sicherstellung des Schwimmunterrichtes

Sachverhalt:

Zur Erläuterung der Situation der Schwimmhalle Swisttal wird auf die beigelegte Anlage aus dem Bau-Vergabe- und Denkmalausschuss von 20.08.2020 verwiesen, zur aktuellen Entwicklung wird hier weiterberichtet.

Die Firma Wahmhoff wurde mit den notwendigen Planungsleistung zur Abdeckung der betroffenen Flächen beauftragt, und diese hat den Auftrag bestätigt. Das Ziel ist, dass die Schwimmhalle nach den Herbstferien wieder öffnet. Die Firma ist bestrebt, die Arbeiten bis zum Ende der Herbstferien abzuschließen. Vor Abfrage der Leistungen bei Fachunternehmern ist aber noch einmal eine Gefährdungsbeurteilung durch den Sachverständigen notwendig. Dies ist zeitlich unproblematisch, da das Bad aktuell nicht im Betrieb ist.

Zu einem Unterricht in einem Freibad nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Grundsätzlich kann es sein, dass ein Schwimmunterricht im Freien risikoärmer wäre. Das hängt von den örtlichen Gegebenheiten im jeweiligen Freibad, bezüglich Umkleiden und Duschbereichen ab.

Eine zuverlässige Planung des Unterrichtes ist allerdings nicht möglich, da der Unterricht ausschließlich vom Wetter abhängt. In dem Zusammenhang kann auch der Busverkehr schlecht geplant werden. Ein Unterricht im Freien im Herbst, Winter und ggf. Frühjahr scheidet aufgrund der Temperaturen aus.

Auf den beiliegendem Antrag vom 31.08.2020 der SPD-Fraktion betreffend Darstellung, an welchem Ort der Schwimmunterricht vor dem Hintergrund des Corona-Infektionsgeschehens fortgeführt werden kann, wird verwiesen.